

STATISTISCHE BERICHTE



19. 3. 1962 200 *Ve*
Ausgegeben von
Wiwi Sem/Uni Tübingen

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/60/28

Erschienen am 22. September 1960

Signatur
ZS. 1
3 L 8 V 6

Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken
im ersten Rechnungsvierteljahr 1960

Inhalt

	<u>Seite</u>
Textbericht:	
I. Absatz von Schaumwein	2
A. Herstellungsbetriebe	2
B. Der Absatz	2
1. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West)	2
2. Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	3
II. Absatz von schaumweinähnlichen Getränken	4
III. Solleinnahmen aus der Schaumweinsteuer	5
Anhangtabellen	6

I. Absatz von Schaumwein

A. Herstellungsbetriebe

Die Zahl der Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuerten, ist von 118 im vierten Rechnungsvierteljahr 1959 auf 115 im ersten Rechnungsvierteljahr 1960 gesunken. In Hessen, Baden-Württemberg und im Raum Niedersachsen - Nordrhein-Westfalen ist je ein versteuernder Herstellungsbetrieb ausgefallen. Infolge der Eingliederung des Saarlandes ist andererseits ein Betrieb mehr vorhanden als vor einem Jahr.

1. Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuert haben ¹⁾

Land	Rechnungsjahr		
	1959		1960
	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
Niedersachsen	4	3	) 6
Nordrhein-Westfalen	5	4	) 23
Hessen	24	24	66
Rheinland-Pfalz	58	66	7
Baden-Württemberg	10	8	7
Bayern	8	7	6
Saarland		) 6)
Übrige Länder	5))
Zusammen	114	118	115

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

B. Der Absatz

1. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West)

Der Absatz von Schaumwein ist gegenüber dem vierten Rechnungsvierteljahr 1959 wieder saisonbedingt zurückgegangen.

Insgesamt wurden rund 12,4 Mill. ganze Flaschen abgesetzt, wovon rund 12 Mill. versteuert wurden. Die versteuerte Menge lag dagegen um 21 vH höher als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Hierbei handelte es sich fast ausschließlich um inländischen Schaumwein, nur rund 69 400 ganze Flaschen waren ausländischen Ursprungs. 392 000 Flaschen wurden unversteuert in den Verkehr gebracht. Davon entfielen 204 000 auf die Ausfuhr einschließlich Schiffsbedarf, 188 000 auf die Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

2. Versteuertes Schaumwein¹⁾
(berechnet in ganzen Flaschen¹⁾)

Schaumwein	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)		Bundesgebiet einschl. Berlin (West)		
	Rechnungsjahr				
	1959		1960		
	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr ²⁾	1. Vierteljahr
inländischer	9 829 224	18 163 053	11 903 195	18 163 942	11 904 078
ausländischer	61 932	66 853	69 355	523 874	296 699
	9 891 156	18 229 906	11 972 550	18 687 816	12 200 777

1) Einschl. der Mengen, die in anderen Behältnissen als Flaschen entnommen wurden.

2) Berichtigt.

2. Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Im Saarland wurden 228 227 ganze Flaschen versteuert, von denen der größte Teil (227 344) auf die Einfuhr entfiel. Bezieht man diese Menge in das o.g. Ergebnis ein, dann wurden im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 12,2 Mill. ganze Flaschen versteuert. Hieran waren Hessen mit 48,7 vH und Rheinland-Pfalz mit 38,4 vH beteiligt. Mit dem geringeren Absatz ist der Anteil der 1/1 Flaschen von 82,4 vH im vierten Rechnungsvierteljahr 1959 auf 76,0 vH gesunken. Im Gegensatz dazu waren die 1/4 Flaschen mit 17,2 vH gegenüber 12,9 vH im Vorvierteljahr an der versteuerten Menge beteiligt.

Die Durchschnittserlöse der Herstellerfirmen waren im ersten Rechnungsvierteljahr 1960 geringer als in denselben Monaten des Vorjahres. Nach Angabe des Fachverbandes wurden im Durchschnitt in den Monaten April bis Juni folgende Erlöse (ohne Schaumweinsteuer) erzielt:

Monat	1960	1959
April	3,92 DM	3,98 DM
Mai	3,89 "	4,00 "
Juni	3,97 "	4,02 "

3. Versteuerter Schaumwein nach Flaschengrößen

Art der Flaschen	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)						Bundesgebiet einschl. Berlin (West)			
	Rechnungsjahr									
	1959				1960		1959		1960	
	1. Vierteljahr		4. Vierteljahr		1. Vierteljahr		4. Vierteljahr		1. Vierteljahr	
	g.Flaschen ²⁾	vH	g.Flaschen ²⁾	vH	g.Flaschen ²⁾	vH	g.Flaschen ²⁾	vH	g.Flaschen ²⁾	vH
1/6	8 340	0,1	12 667	0,1	12 379	0,1	12 667	0,1	12 379	0,1
1/4	1 713 821	17,3	2 410 451	13,2	2 104 932	17,6	2 411 031	12,9	2 105 617	17,2
1/2	687 608	6,9	795 155	4,4	766 559	6,4	795 233	4,2	766 636	6,3
1/1	7 434 554	75,2	14 936 575	81,9	9 045 117	75,5	15 393 827	82,4	9 272 541	76,0
2/1	8 682	0,1	13 416	0,1	9 170	0,1	13 416	0,1	9 170	0,1
4/1	548	0,0	816	0,0	984	0,0	816	0,0	984	0,0
8/1	-	-	-	-	16	0,0	-	-	16	0,0
2/3	567	0,0	594	0,0	5	0,0	594	0,0	5	0,0
1 1	74	0,0	13	0,0	55	0,0	13	0,0	55	0,0
1,8 1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	0,0
2 1	-	-	32	0,0	-	-	32	0,0	34	0,0
andere Behält- nisse ³⁾	36 962	0,4	60 187	0,3	33 333	0,3	60 187	0,3	33 333	0,3
Zusammen	9 891 156	100	18 229 906	100	11 972 550	100	18 687 816	100	12 200 777	100

1) Berichtigt.- 2) Ganze Flasche - 0,75 l.- 3) Schaumwein, der zum Verbrauch innerhalb des Herstellungsbetriebes nicht in Flaschen entnommen, in anderen Behältnissen als Flaschen aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder eingeführt wurde.

II. Absatz von schaumweinähnlichen Getränken

Die Zahl der Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuerten, hat sich sowohl gegenüber dem Vorvierteljahr (-3) als auch gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres (-6) auf 29 verringert. Im Saarland wurden schaumweinähnliche Getränke nicht versteuert.

4. Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuert haben ¹⁾

Land	Rechnungsjahr		
	1959		1960
	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
Schleswig-Holstein)	5	4	3
Hamburg)			
Niedersachsen	10	9	8
Hessen	7	7	7
Bayern	3	3	3
Saarland	-	-	-
Berlin (West)	4	4	4
Übrige Länder	6	5	4
Zusammen	35	32	29

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Im Berichtszeitraum wurden rund 513 400 ganze Flaschen schaumweinähnlicher Getränke versteuert, das sind 27,1 vH mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Nur 42 Flaschen stammten aus dem Ausland. 53,8 vH der schaumweinähnlichen Getränke wurden in Niedersachsen versteuert.

III. Solleinnahmen aus der Schaumweinsteuer

Infolge des Absatzrückganges fielen die Solleinnahmen aus der Schaumweinsteuer im ersten Rechnungsvierteljahr 1960 um 34,6 vH auf 12,2 Mill.DM. Dieser Betrag überschritt das Steuersoll der gleichen Zeit des Vorjahres um mehr als 20 vH.

5. Steuersollbeträge

(1 000 DM)

	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)		Bundesgebiet einschl. Berlin (West)		
	Rechnungsjahr				
	1959		1960		
	1.Vierteljahr	4.Vierteljahr	1.Vierteljahr	4.Vierteljahr ¹⁾	1.Vierteljahr
Schaumwein	9 848	18 169	11 919	18 624	12 146
schaumweinähnliche Getränke	80	116	103	116	102
Zusammen	9 928	18 285	12 022	18 740	12 248

1) Berichtigt.

1. Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken

(in ganzen Flaschen gerechnet) und Steuersollbeträge

in 1. Rechnungsvierteljahr 1960 nach Ländern

Land	Versteuerte Mengen			Steuerfrei		Steuer- soll- beträge
	in- ländische	aus- ländische	ins- gesamt	für Ausfuhr- zwecke und Schiffs- bedarf 1)	an ausländ. Streit- kräfte	
	Anzahl					DM
a) Schaumwein						
Niedersachsen)	88 593	10 399	98 992	)	)	98 728
Nordrhein-Westfalen )				) 126 785	) 109 804	
Hessen	5 935 424	11 957	5 947 381	)	)	5 914 956
Rheinland-Pfalz	4 660 320	25 401	4 685 721	)	)	4 668 972
Baden-Württemberg	711 014	2 751	713 765	) 77 751	) 77 870	711 185
Bayern	459 036	1 009	460 045	)	-	458 908
Übrige Länder	49 691	245 182	294 873	-	-	293 348
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	11 904 078	296 699	12 200 777	204 536	187 674	12 146 097
Dagegen: Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	11 903 195	69 355	11 972 550	204 536	187 674	11 919 250
b) schaumweinähnliche Getränke						
Schleswig-Holstein)	111 925	-	111 925	-	-	22 362
Hamburg)				-	-	
Niedersachsen	276 048	-	276 048	-	-	35 017
Hessen	62 575	-	62 575	-	-	12 447
Bayern	40 544	2	40 546	-	-	8 094
Berlin (West)	18 904	-	18 904	-	-	3 775
Übrige Länder	3 392	40	3 432	-	-	684
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	513 388	42	513 430	-	-	102 379
Dagegen: Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	513 388	42	513 430	-	-	102 379

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

2. Gliederung des Absatzes von Schaumwein und schaumweinähnlichen

Getränken nach Flaschengrößen im 1. Rechnungsvierteljahr 1960

(Bundesgebiet einschl. Berlin (West))

Art der Flaschen	Versteuerte Mengen			Steuerfrei	
	in- ländische	aus- ländische	ins- gesamt	für Ausfuhr- zwecke und Schiffs- bedarf 1)	an ausländ. Streit- kräfte
	Anzahl der Flaschen				
a) Schaumwein					
1/6 Flaschen	74 274	- 3)	74 274 3)	3 480	-
1/4 "	7 891 805	3 664 4)	7 895 469 4)	70 203	19 408
1/2 "	1 518 289	14 808 5)	1 533 097 5)	35 905	384
1/1 "	8 984 572	273 190	9 257 762	166 479	140 926
2/1 "	4 585	-	4 585	330	7 890
4/1 "	246	-	246	36	6 400
9/1 "	2	-	2	-	-
0,55 l "	-	7	7	-	-
1 l "	-	41	41	-	-
1,8 l "	-	3	3	-	-
2 l "	-	13	13	-	-
andere Behältnisse (Liter; 2)	25 000	-	25 000	-	-
b) schaumweinähnliche Getränke					
1/4 Flaschen	92 475	-	92 475	-	-
1/2 "	43 246	-	43 246	-	-
1/1 "	465 463	42	465 505	-	-
2/1 "	821	-	821	-	-

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - 2) Schaumwein, der zum Verbrauch innerhalb des Herstellungsbetriebes nicht in Flaschen entnommen, in anderen Behältnissen als Flaschen aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder eingeführt wurde. - 3) Darunter 2 376 Flaschen mit 0,25 l Inhalt. - 4) Darunter 2 670 Flaschen mit 0,4 l Inhalt. - 5) Darunter 1 200 Flaschen mit 0,775 l, 23 500 Flaschen mit 0,79 l und 202 302 Flaschen mit 0,9 l Inhalt.